

**Dr. Margarete Schramböck**  
Bundesministerin für Digitalisierung und  
Wirtschaftsstandort

Präsident des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

[buero.schramboeck@bmdw.gv.at](mailto:buero.schramboeck@bmdw.gv.at)  
Stubenring 1, 1010 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.121.291

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)898/J-NR/2020

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr.898/J betreffend "wie teuer war die ergebnislose Regierungsklausur?", welche die Abgeordneten Max Lercher, Kolleginnen und Kollegen am 17. Februar 2020 an mich richteten, stelle ich fest:

### **Antwort zu den Punkten 1 bis 5 der Anfrage:**

1. *Mit wie vielen Personen reisten Sie zur Regierungsklausur? (Bitte um konkrete und separate Angabe, wie viele MitarbeiterInnen Ihres Büros einerseits und des Ressorts andererseits mitgereist sind)*
2. *Haben sie die Möglichkeit genutzt, mit dem Bus der Regierungsmitglieder zu fahren?*
  - a. *Wenn ja, wie hoch waren die Anreisekosten?*
  - b. *Wenn nein, wie (oft) sind Sie angereist?*
  - c. *Wenn nein, wie hoch waren Ihre Anreisekosten?*
3. *Mit welchem Verkehrsmittel sind die MitarbeiterInnen ihres Büros bzw. des Ressorts angereist?*
  - a. *Wie hoch waren die Anreisekosten für alle Kabinetts- und RessortmitarbeiterInnen insgesamt?*
4. *Mit welchem Verkehrsmittel sind Sie von der Regierungsklausur wieder zurückgefahren?*
  - a. *Wie hoch waren die Abreisekosten?*
5. *Mit welchem Verkehrsmittel sind die MitarbeiterInnen ihres Büros bzw. des Ressorts zurückgefahren?*
  - a. *Wie hoch waren die Abreisekosten für alle Kabinetts- und RessortmitarbeiterInnen insgesamt?*

Ich wurde bei der An- und Abreise zur bzw. von der Regierungsklausur von zwei Mitgliedern meines Kabinetts begleitet. Die Anreise erfolgte mit vom Bundeskanzleramt zur Verfügung gestellten Bussen, weshalb bezüglich der Anreisekosten auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 887/J durch den Herrn Bundeskanzler zu verweisen ist. Die Rückfahrt erfolgte mit einem Dienstkraftwagen meines Ressorts.

### **Antwort zu Punkt 6 der Anfrage:**

6. *Wie hoch waren die Kosten, die Ihrem Ressort durch diese Regierungsklausur entstanden sind? (Bitte um Angabe der Gesamtsumme, sowie getrennt nach Sachkosten und Personalkosten, sowie nach Kostenkategorien z.B. für Übernachtung, Verpflegung, An- und Abreise, Diäten, Überstunden)*

Es sind lediglich Übernachtungskosten in der Gesamthöhe von € 581,80 entstanden.

### **Antwort zu den Punkten 7 und 8 der Anfrage:**

7. *Wie ist nunmehr das im Ministerratsvortrag vom 30.1.2020 zu lesende "Sparen im System" im Hinblick auf die entstandenen Kosten für die ergebnislose Regierungsklausur zu verstehen?*
8. *Wäre es möglich gewesen, das "Ergebnis" der Regierungsklausur, ohne teure Ausflugsfahrt, auch in Wien vorzustellen?*

Im Rahmen der Regierungsklausur fand neben vielen Besprechungen und Verhandlungsrunden ein Ministerrat mit einer Vielzahl an Beschlusspunkten statt, darunter auch der Startschuss der Steuerreform mit dem klaren Ziel, die Menschen zu entlasten und die Ökologisierung im Steuersystem zu fördern.

Verhandlungen zu diesem und vielen anderen Themen der Regierungspolitik konnten auf der Regierungsklausur durch die Anwesenheit aller Mitglieder der Bundesregierung effizient und wirtschaftlich geführt werden.

Wien, am 17. April 2020

Dr. Margarete Schramböck

Elektronisch gefertigt



